

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der AfD

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)
- Drucksache 8/804 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/600 -

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Haushaltsgesetz 2022/2023)

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 8/598 -

Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

hier: Einzelplan 04
Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung

Der Landtag möge beschließen:

Im Einzelplan 04	Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung
Kapitel 0405	Brand- und Katastrophenschutz
MG 02	Sonderprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehr“
Titel 883.04	Zuweisungen des Landes an die kommunale Ebene für Investitionen

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2023 von 12 340,0 TEUR um 18 760,0 TEUR auf 31 100,0 TEUR erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt wie folgt:

Im

Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1111	Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben
Titel 359.01	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2023 von 218 875,0 TEUR um 18 760,0 TEUR auf 237 635,0 TEUR erhöht.

In der Titelerläuterung zu 1111-359.01 wird der Ansatz in der Zeile „Haushaltsausgleich“ in 2023 sowie in der Zeile „Summe“ entsprechend erhöht.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Die Expertenanhörung des Innenausschusses ergab, dass ein Aufrechterhalten der „Zuweisungen des Landes an die kommunale Ebene für Investitionen“ in Höhe von 31 100,0 TEUR, die für 2022 geplant waren, auch für das Jahr 2023 geboten ist.

Die Fachleute der Feuerwehr konnten klar und stichhaltig darlegen, dass die Kosten für die Feuerwehr Mecklenburg-Vorpommern auch im nächsten Jahr hoch bleiben werden. Das ist einerseits bedingt durch Beschaffung und Wartung von Löschfahrzeugen, die aufgrund zunehmender Modernisierung und Digitalisierung nicht nur stellenweise anfälliger sind, sondern auch öfter gegen neue Modelle getauscht werden müssen. Hinzu kommen steigende An- und Herausforderungen, auch wegen zunehmender Brände infolge längerer und intensiverer Trockenperioden. Einen erheblichen Investitionsbedarf bilden auch Gerätehäuser, die landesweit in großer Anzahl abgerissen, neu gebaut oder saniert werden müssen.